



Unterhalt und Pflege

Unser Angebot für Pflege und Unterhalt von begrünten Flächen.

Damit Neuansaaten von Flächen und Böschungen ihren Zweck erfüllen, lohnt es sich schon im Voraus, an die spätere Pflege zu denken. Dazu gehört, dass man die richtige Samenmischung am entsprechenden Standort wählt. Wichtig ist, dass allen Beteiligten klar ist, wie sich die Saat kurz- und langfristig entwickelt und welche pflegerischen Eingriffe eingeplant werden müssen.

Es gibt keine allgemeingültigen Pflegeanleitungen. Je nach Boden, Standort und Samenmischungen muss das Vorgehen geplant werden. Das beginnt damit, dass die Keimphase der einzelnen Arten von einigen Tagen bis zu mehreren Monaten dauern kann. Bis eine artenreiche Wildblumenwiese ihren definitiven Charakter erreicht hat, kann dies Jahre dauern. Das verlangt dementsprechend auch vom Bauherr oft Geduld. Sehr wichtig ist, dass dies vor der Saat kommuniziert wird.

Bewässerung

Bei artenreichen Samenmischungen ist auf eine Bewässerung zu verzichten. Rasensaaten hingegen sollten in der Keimphase regelmässig bewässert werden.

Säuberungsschnitt

Eine der wichtigsten Pflegemassnahmen ist der Säuberungsschnitt. Als Faustregel gilt: Wenn kein Licht mehr auf den Boden fällt, muss gemäht werden. Damit wird vor allem der unerwünschte Fremdbewuchs zurückgehalten und die Saat kann sich entwickeln. Je nach Boden und Witterung sind weitere Säuberungsschnitte im Ansaatjahr sinnvoll.

Schnitthäufigkeit

Die spätere Schnitthäufigkeit hängt vom Vegetationstyp ab und wird im Einzelfall festgelegt.

Gerne sind wir Ihnen beim Unterhalt und der Pflege von Grünflächen behilflich.